| Bestandteil                    | Erklärung  | Beispiel E-Mail-Adresse  |
|--------------------------------|--|--|
| endliche Menge von Zuständen Z | Bei der Überprüfung, ob die eingegebene<br>Zeichenkette zur Sprache gehört, werden<br>verschiedene Zustände durchlaufen.   | Z = {Z1; Z2; Z3;; Z10}<br>Symbol für einen Zustand: (Z1)   |
| Eingabealphabet A              | Menge aller Terminalsymbole  | A= {!; -; .; _; @; a; b;; z;<br>0; 1;; 9}  |
| Zustandsübergänge              | Die Kanten der Zustandsübergänge sind<br>beschriftet mit Zeichen des Eingabealpha-<br>bets. Wird eines dieser Terminalzeichen ein-<br>gelesen, so wird der Übergang ausgelöst.<br>Alle Zustandsübergänge können dem Zu-<br>standsdiagramm entnommen werden.  | Exemplarischer Zustandsübergang aus Abbildung 2:   (Z2) @ (Z3)  Befindet sich der Automat im Zustand Z2 und wird das Zeichen "@" gelesen, so geht er in den Zustand Z3 über. |
| Startzustand S                 | Zustand, bei dem mit der Überprüfung begonnen wird.<br>Hinweis:<br>Das Wort Start wird bei der Kennzeichnung des Startzustands im Diagramm häufig weggelassen.   | S = Z1 Symbol: Start ———————————————————————————————————   |
| Menge von Endzuständen E       | Der Automat stoppt, wenn kein Übergang mehr möglich ist. Ist der Zustand, in dem angehalten wird, als Endzustand ausgezeichnet und wurden alle Zeichen der Zeichenkette gelesen, so wird sie akzeptiert. Andernfalls ist sie nicht in der Sprache enthalten. | E = {Z8; Z9; Z10}<br>Symbol: (29)<br>(Der Zustand ist doppelt umrandet.)   |